

Hinweise für den Auf- und Abbau von Hüpfburgen

Voraussetzungen:

1. Der Aufstellplatz muss von einem PKW mit Anhänger befahrbar sein.
2. Es muss ein Helfer für Auf- und Abbau gestellt werden.
3. Der Untergrund muss fest und ebenerdig sein (Asphalt, Wiese, etc. – auf keinen Fall Schotter, Ascheplätze, Sand, Lehm o.ä., da sonst die Geräte beschädigt oder stark verschmutzt werden).
4. Alle scharfkantigen bzw. spitzen Gegenstände müssen vom Untergrund entfernt werden (z.B. Steine, Nägel, Scherben, etc.).
5. Es muss im Umkreis von 25m um den Aufstellplatz ein 230 Volt Stromanschluss zur Verfügung stehen, an dem kein anderer elektrischer Verbraucher betrieben werden darf.
6. Bitte beachten Sie, dass keine heißen oder gefährlichen Objekte in der Nähe des Aktionsgerätes stehen dürfen.
7. Die Benutzung des Aktionsgerätes erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr.
8. In jedem Fall muss der Betrieb des Aktionsgerätes permanent durch eine zuverlässige Person beaufsichtigt werden.
9. Bei starkem Regen oder heftigem Wind muss der Betrieb des Aktionsgerätes umgehend eingestellt und das Gebläse vor Feuchtigkeit geschützt werden.
10. Die Benutzung des Aktionsgerätes ist ausschließlich Kindern vorbehalten.
11. Das Aktionsgerät darf nie mit Schuhen sowie scharfen und spitzen Gegenständen betreten werden.
12. Es ist nicht erlaubt auf den Wänden zu klettern oder von diesen zu springen.
13. Wir empfehlen das Tragen von Schmuck und Brillen auf dem Aktionsgerät zu unterlassen.
14. Die Benutzung der gemieteten Aktionsgeräte erfolgt auf eigene Gefahr. Für Ansprüche aus Personen- und Sachschäden kommen wir nicht auf. Der Kunde verpflichtet sich, die Gäste / Besucher darauf hinzuweisen.

Der Aufbau der Hüpfburg

Der Aufbau kann nur auf entsprechendem Gelände erfolgen, bitte nicht auf scharfen Steinen, Scherben, Split oder Schotter auslegen. Eine Wiese ist ideal. Gehen Sie vor dem Aufbau das Gelände ab und sammeln Sie scharfe Steine, Scherben usw. vom Gelände auf. Legen Sie auf jeden Fall die Unterlegplane aus und legen Sie die zusammengefaltete Hüpfburg darauf.

Um die Hüpfburg herum sollte an allen Seiten 2 m Sicherheitsfläche vorhanden sein.

Nach dem Ausbreiten der Hüpfburg schließen Sie den Stutzen mit dem Befestigungsriemen am Gebläse an. Schließen Sie das Gebläse mit Hilfe der Verlängerungsschnur oder der Kabeltrommel an das Stromnetz an (220V). Falls Sie die Kabeltrommel benutzen, rollen Sie bitte das Kabel vollständig aus, auch wenn Sie es nicht in voller Länge benötigen!

Achten Sie darauf, dass das Ventil mit dem Gurt fest verschlossen ist und der Gebläse-Schlauch gerade und ohne Knicke verlegt ist.

Das Gebläse muss freie Luftzufuhr haben, bitte darauf achten, dass keine Blätter, Papierreste o.ä. hineingeraten. Bei Regen Gebläse ausschalten und mit Plane abdecken.

Während der Spielaktion muss das Gebläse immer in Betrieb bleiben.

Durch die Luftschleuse entweicht immer Luft, sodass kein Überdruck im Luftkissen entstehen kann. Durch die Luftschleuse kann auch die Luft beim Abbau entweichen.

Wird die Hüpfburg während der Spielaktion für längere Zeit nicht benutzt, empfiehlt es sich, das Gebläse so lange auszuschalten.

Die Hüpfburg muss bei Benutzung im Freien immer mit den Haltegurten und Erdankern gesichert werden, da Windböen eine ungesicherte Hüpfburg mitsamt den Benutzern umwerfen können. Zum Anbringen der Abspanngurte an der Hüpfburg hängen Sie zunächst die Karabinerhaken bitte nur in die dafür vorgesehenen seitlich vernähten Metallösen ein. Die Abspanngurte erst straff ziehen, wenn die Hüpfburg vollständig aufgeblasen ist

Wird die Hüpfburg auf einem Asphaltplatz genutzt, verankern Sie sie bitte mit den Gurten an entsprechenden Punkten (z. B. fest montierten Parkbänken, Bäumen, Autos usw.).

Bevor die Hüpfburg von Kindern, Jugendlichen in Beschlag genommen wird, untersuchen Sie sie bitte nach Beschädigungen und überzeugen Sie sich, dass die Betreuer eingeteilt sind.

Endlich dürfen die Kinder die Hüpfburg in Beschlag nehmen
Achten Sie darauf, dass niemand die Hüpfburg mit Schuhen, scharfen, kantigen Gürteln, Schmuck, Brillen o.ä. Gegenständen betritt. Am besten stellen Sie eine Box bereit, in der diese Gegenstände aufbewahrt werden können. Bitte auf keinen Fall Getränke und Essen zulassen!
Kaugummis vorher ausspucken lassen!

Bitte achten Sie darauf, dass die Kinder nicht an oder auf den Rand springen!
Nur so kann die Unfallgefahr reduziert und das Spielgerät unbeschädigt bleiben.

Abbau einer Hüpfburg

Bitte lesen Sie sich diese Beschreibung vor dem Abbau aufmerksam und gründlich durch!



1. Um den Abbau so einfach wie möglich zu machen, sollte dieser von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.



7. Nun beginnen Sie bitte damit, die Hüpfburg von vorne (Eingang) so eng wie möglich zu rollen (nicht falten!)



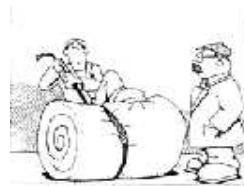
2. Wichtig: Vergewissern Sie sich vor dem Abbau, dass sich kein Kind mehr in bzw. auf dem Gerät befindet.



8. Rollen Sie die Hüpfburg bis zum Ende (Gebläseschlauch), so dass die restliche Luft aus dem Schlauch entweichen kann.



3. Erst wenn alle Kinder das Gerät verlassen haben, trennen Sie den Stecker des Gebläses vom Strom und lösen dann den Gebläseschlauch vom Gebläse.



9. Damit diese Rolle nicht mehr auseinander fällt, zurren Sie diese mit dem beiliegenden Gurtband fest.



4. Das Gerät fällt in sich zusammen. (Um die Luftentweichung zu beschleunigen haben die meisten Geräte rechts und links unter Klettverschlüssen versteckte Reißverschlüsse, die Sie zusätzlich öffnen sollten)



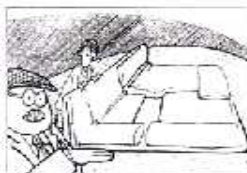
10. Legen Sie die gerollte Hüpfburg in die Mitte der auf dem Boden ausgebreiteten Transportschutzhülle und klappen Sie nacheinander die Seiten über das Gerät und verzurren es mit den angenähten Gurtbändern.



5. Schon während die Luft entweicht, können Sie die Hüpfburg in Form bringen. Damit geht die Arbeit gleich schneller und einfacher.



11. Fertig!



6. Zuerst klappen Sie eine der beiden Seitenwände(!) (nicht Rückwand oder Eingang) bis zur Mitte. Dann die zweite Seite auch bis zur Mitte klappen. Als letztes klappen Sie eine der beiden Seiten auf die andere, sodass Sie nur noch 1/4 der gesamten Breite der Hüpfburg haben.